V-05-013 Ein Transparenzgesetz für Berlin

Antragsteller*in: Fabio Reinhardt, Daniela Ehlers, Eva Molau, Astrid Schmudde, Paul Meyer-Duncker (KV Lichtenberg)

Änderungsantrag zu V-05

Von Zeile 12 bis 13 einfügen:
Debatten zu ermöglichen. Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung und der kommenden e-Akte ist der dafür nötige Arbeitsaufwand drastisch gesunken. Um diese Effizienzgewinne maximal nutzen zu können, werden die Mitarbeiter*innen der Verwaltung durch Einarbeitungsmaßnahmen sowie regelmäßige Schulungen in ausreichender Zahl bei der Umstellung auf die digitale Verwaltung unterstützt und vorbereitet.

Begründung

Die Umstellung auf die E-Akte in Berlin wird zwar zu deutlich geringerem Aufwand beim Veröffentlichen und Zugänglichmachen von Informationen führen, was auch der Einführung eines Transparenzgesetz Vorschub leistet. Gleichzeitig müssen viele Mitarbeiter*innen der Verwaltung sehr lange auf ihre Schulungen und Einführung in bestehende Systeme oder neue Software warten. Das führt zu Frust und Reibungsverlusten. Hier nachzuarbeiten würde der Einführung des Transparenzgesetzes sowohl fachlich als auch im Sinne der Akzeptanz helfen.